

ALS Dr. Todt am 4. September 1941 seinen fünfzigsten Geburtstag beging, übergab ihm die Gesamtgesellschaft der „Reichsautobahnen“ eine Mappe ausgewählter Farbaufnahmen der fertigen Strecken zum Geschenk. Lichtbildmeister Hermann Harz, Frankfurt am Main, hatte sie auf weiten Fahrten an sonnigen Tagen gesammelt, der Dichter Herybert Menzel hatte als Einleitung dazu das Erlebnis der Reichsautobahnen beschrieben.

Die Blätter sind ein Dokument der Dankbarkeit treuer und begeisterter Mitarbeiter am Werk.

Mit Genehmigung der Familie Todt werden sie zum 8. Februar 1943, an dem uns vor einem Jahr durch einen tragischen Unfall Dr. Todt entrissen wurde, dem deutschen Volk übergeben.

ALBERT SPEER